Blog Windkraft

**Wetter sorgt für Windkraft-Rekord im ersten Quartal 2020**

**Windkraft-Rekord im ersten Quartal 2020**

**Die erneuerbaren Energien deckten im ersten Quartal 2020 mehr als die Hälfte des deutschen Bruttostromverbrauchs. Die Windkraft hatte den größten Anteil daran.**

Im ersten Quartal 2020 deckten die erneuerbaren Energien fast 52 Prozent des deutschen Bruttostromverbrauchs und damit deutlich mehr als im vergangenen Jahr (Q1 2019: 44,4 Prozent). Zudem lag der EE-Anteil an der deutschen Bruttostromerzeugung bei rund 49 Prozent – so hoch wie noch nie.

Von Januar bis März 2020 wurden hierzulande über 77 Milliarden Kilowattstunden Ökostrom erzeugt – rund 15 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2019 (67,1 Mrd. kWh). Die Windenergie verbuchte bei dem Zuwachs den Löwenanteil – ca. 90 Prozent. Die restlichen 10 Prozent fielen u.a. auf die Solarenergie.\*

Der Trend setzte sich im April fort.

GRAFIKEN EINBINDEN – 2 nebeneinander

„Beitrag der erneuerbaren Energien zur Deckung des Stromverbrauchs in Deutschland“

© BDEW

GRAFIK EINBINDEN „Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung in Deutschland“

© BDEW

ZITAT

**Hermann Albers, Präsident des Bundesverbands WindEnergie, über die Leistung der Windenergiebranche**

„Mehr als ein Drittel des in Deutschland erzeugten und ins öffentliche Netz eingespeisten Stroms kommen aus Windenergieanlagen an Land und auf See. Damit setzt sich der positive Trend im Bereich Windenergie aus dem Jahr 2019 fort. Für unsere Branche ist das Ansporn und Motivation, auch in Zukunft den Großteil des Erneuerbaren Stroms für Deutschland zu liefern.“

*Quelle: Bundesverband WindEnergie*<https://www.wind-energie.de/presse/pressemitteilungen/detail/strommarktanteile-2020-windenergie-liefert-ueber-ein-drittel-des-deutschen-stroms/>

**Wetterlage begünstige starke EE-Einspeisung**

Grund dafür war unter anderem die Wetterlage mit viel Wind und Sonne. Begünstigt wurde der EE-Anteil durch Sondereffekte:

* Der Stromverbrauch ging durch schwache Konjunktur und Corona-Krise um ca. 1 Prozent zurück im Vergleich zum Q1 2019.
* Durch das Stilllegen von Kraftwerken Ende 2019 wurde weniger konventioneller Strom eingespeist.
* EE-Strom wurde vorrang eingespeist.

Der Rekord des ersten Quartals 2020 kam durch die Kombination aller Effekte zustande.

**Gelsenwasser realisiert Windenergieprojekte mit Partnern**

Gelsenwasser hat in den vergangenen vier Jahren mit lokalen Partnern insgesamt **15 Windenergieanlagen (WEA)** errichtet.

**Realisierte Windenergie-Projekte**

* Stadtwerke Castrop-Rauxel
* Stadtwerke Kalkar
* Energiepark Styrumer Ruhrbogen (Mülheim a. d. Ruhr)
* Bürgerwindpark Olfen
* Windpark Hünxer Halde
* Windpark Hünxer Heide

Derzeit sind zwei Projekte in Bau: Zwei WEA im Windpark Haltern AV 9 mit insgesamt 9 Megawatt Leistung sowie eine WEA für die Stadtwerke Castrop-Rauxel mit 3 MW Leistung. Der Bau beider Projekte läuft planmäßig, sie sollen bis Ende des Jahres in Betrieb gehen. Weitere Windparks befinden sich bei unseren Experten in der Entwicklung.

**Auch bei den von uns realisierten Windenergie-Projekten machte sich der wetterbedingte Zuwachs im ersten Quartal 2020 deutlich bemerkbar:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Betreibergesellschaft** | **Anzahl und Art der Anlage** | **Jahresmenge 2019 in kWh** | **Quartal 1 2019**  **in kWh** | **Quartal 1 2020 in kWh** |
| **SW Castrop-Rauxel** | Eine Enercon E-82, 2,3 MW | 5.580.000 | 1.950.000 | **2.373.000** |
| **SW Kalkar Erneuerbare Energien** | Eine Nordex N131 | 8.633.174 | 3.030.921 | **3.529.326** |
| **Energiepark Styrumer Ruhrbogen** | Eine Enercon E 82 | 4.959.572\* | 1.778.154 | **2.225.517** |
| **Bürgerwindpark Olfen** | zwei Enercon E115 | 16.066.112 | 5.520.105 | **6.718.442** |
| **Windpark Hünxe** | drei Enercon E115 | 31.388.195 | 9.938.598 | **11.984.805** |
| **Windpark Hüner Heide** | vier Enercon E115 | 28.430.392 | 9.702.159 | **12.161.033** |
| **Gesamt** |  | **95.057.445\*\*** |  |  |

\* dreiwöchiger Ausfall im Juni/Juli wegen eines Leitungsschadens  
\*\*Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch eines 3-Personen Haushalts von ca. 3.200 kWh pro Jahr entspricht dies ca. 30.000 Haushalten.

Laut CO2-Rechner wurden damit bisher im ersten Quartal 2020 mit der von uns erzeugten Gesamtsumme Ökostrom aus Windkraft rund 63.403,32 Tonnen CO2-Emissionen eingespart.

**Trotz Rekord schwierige Lage: Ausbau der Windkraft für die Energiewende stagniert**

Trotz des Rekords ist die Lage der Windkraft an Land (Onshore) schwierig. Derzeit werden kaum neue Windenergieanlagen gebaut. 2019 wurden in NRW 45 neue WEA mit einer Leistung von 151 MW gebaut. Damit lag NRW auf Rang drei hinter Brandenburg (73 Anlagen/240 MW) und Niedersachen (51 / 170 MW). Insgesamt standen in NRW am 31. Dezember 2019 3.767 Anlagen mit einer kumulierten Leistung von 5.920 MW.\*\*

Bundesweit wurden vergangenes Jahr 325 Onshore-Windenergieanlagen mit 1.078 MW Leistung neu installiert. Die Gesamtanzahl in Deutschland lag bei 29.456 Onshore-Windenergieanlagen, mit einer Leistung von 53.912 MW.\*\*

Der Negativtrend beim Bau neuer Windenergieanlagen setzte sich im ersten Quartal 2020 fort.

„Zwischen Januar und März wurden 107 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 348 Megawatt (MW) in Betrieb genommen. Damit liegt die neu installierte Leistung 60 Prozent unter dem Durchschnittswert des jeweils ersten Quartals in den Jahren 2014 bis 2018. 46 Anlagen mit 41 MW wurden zwischen Januar und März bundesweit außer Betrieb genommen; mehr als doppelt so viel wie im ersten Quartal 2019.“

*Quelle: Zubauanalyse der Fachagentur Windenergie*<https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Analysen/FA_Wind_Zubauanalyse_Wind-an-Land_Fruehjahr_2020.pdf>

**Windbranche wartet auf die EEG-Novelle**

Die Hemmnisse für den Bau von Windenergieanlagen sind vielfältig. In NRW ist der Landesentwicklungsplan mit der Abstandregelung (1.500 m Mindestabstand zu Wohngebieten) ein entscheidender Faktor.

Weitere Aspekte spielen ebenfalls eine gravierende Rolle, wie die teils fehlende Akzeptanz in der Bevölkerung, die lange Dauer der Planungs- und Genehmigungsverfahren, vermehrte Klageverfahren, sowie diverse andere politische Hürden sowie der Natur- und Umweltschutz u.v.m.

Die Branche wartet auf die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Aufgrund der Corona-Krise soll Mitte Mai im Eilverfahren eine Mini-EEG-Novelle verabschiedet werden. Doch die reicht weder der Branche noch Umweltschützern. Die Windkraft ist neben der Sonnenenergie der wichtigste Energieträger beim Ökostromausbau, der wiederum bildet eine zentrale Säule der Energiewende.

BOX (evtl.)

**Kleine EEG-Geschichte**

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz trat 2000 in Kraft. Ziel: Den jungen Technologien wie Wind- und Sonnenenergie durch feste Vergütungen und garantierte Abnahme den Markteintritt zu ermöglichen.

2014 wurde das EEG reformiert. Neu waren verbindliche Ausbaukorridore, die Konzentration auf Wind und Photovoltaik, deren bessere Integration in den Strommarkt und eine stabilisierte EEG-Umlage.

2017 wurde das EEG nochmals weiterentwickelt. Die wichtigste Änderung: die wettbewerbliche Vergütung der erneuerbaren Energien, d.h. die EEG-Vergütung, wird durch den Markt bestimmt und nicht mehr staatlich festgelegt.

EEG-Novelle 2020: Soll in zwei Stufen erfolgen: Die Ziele sollen 2020 angepasst werden, weitere Anpassungen, u.a. beim Fördersystem, sollen Anfang 2021 folgen.

\*Quelle [www.iwr.de](http://www.iwr.de)  
\*\* Quelle: <https://www.wind-energie.de/themen/zahlen-und-fakten/>

**LINKS**

Bundesverband WindEnergie - Pressemitteilung  
<https://www.wind-energie.de/presse/pressemitteilungen/detail/strommarktanteile-2020-windenergie-liefert-ueber-ein-drittel-des-deutschen-stroms/>

Energieagentur NRW – A-Z Windenergie NRW  
<https://www.energieagentur.nrw/windenergie/a_bis_z_windenergie_in_nrw>

Landesverband Erneuerbare Energien NRW – Kernforderungen EEG-Novelle 2020  
<https://www.lee-nrw.de/wp-content/uploads/2020/04/200428_leenrw_Kernforderungen-EEG-2020_final.pdf>

BDEW – Pressemitteilung  
<https://www.bdew.de/presse/presseinformationen/erneuerbaren-anteil-wegen-gro%C3%9Fer-sondereffekte-erstmals-bei-52-prozent/>

CO2-Rechner Windkraft  
<https://www.wind-energie.de/themen/mensch-und-umwelt/klimaschutz/>

**FOTOS**

Windenergieanlage Castrop-Rauxel © GELSENWASSER AG

Windenergieanlage Mülheim © Dominic Schlehuber

Windpark Hünxe © Rita Corsten

**GRAFIKEN**

„Beitrag der erneuerbaren Energien zur Deckung des Stromverbrauchs in Deutschland“ © BDEW

„Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung in Deutschland“ © BDEW

„Nettostromerzeugung Deutschland Q1 2020“ © B. Burger, Fraunhofer ISE   
Quelle: <https://www.energy-charts.de/downloads/Stromerzeugung_2020_Quartal_1.pdf>